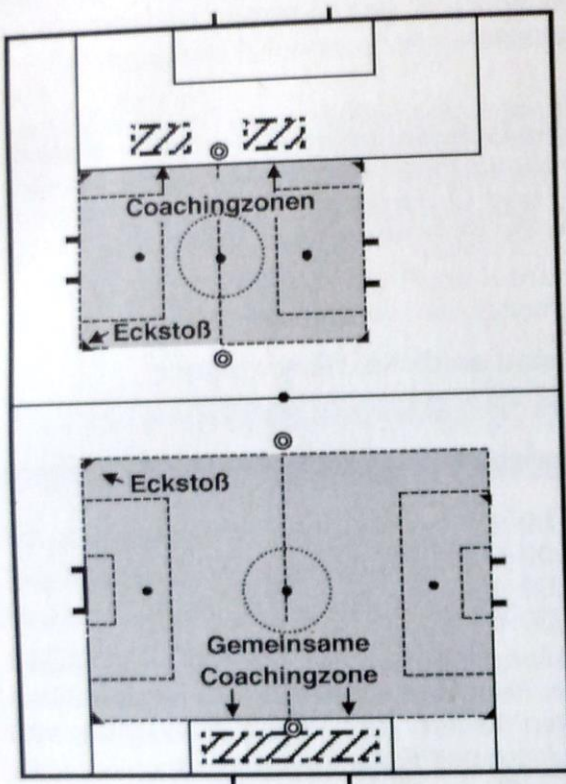


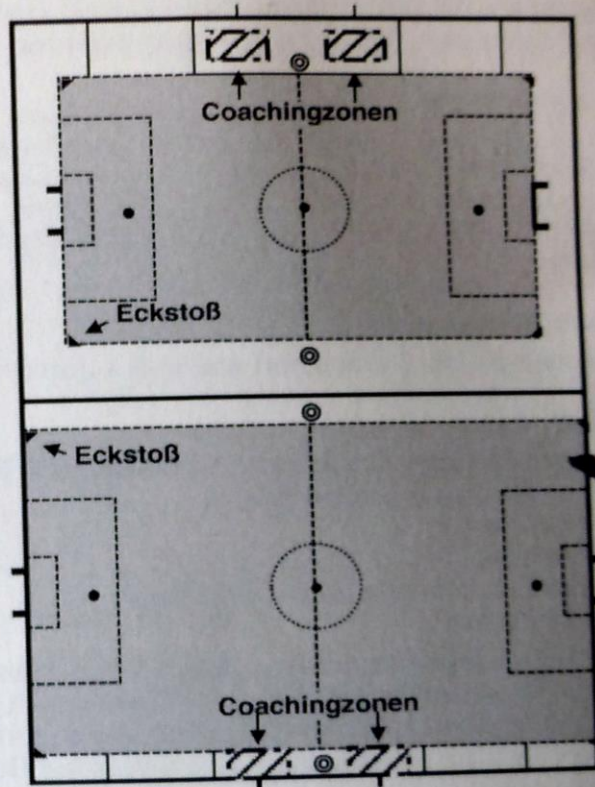
Teil 5: Spielfeldgrößen und Spielbetrieb bei den D-Junioren/Juniorinnen bis G-Junioren

G-Junioren ca. 35 x 25 m
 Torraum: 8 m Strafstoßmarke: 8 m
 „Mittelkreis“: 7 m Freistoßentfernung: 7 m



F-Junioren ca. 40 x 35 m
 Torraum: 4 m Strafraum: 12 m
 „Mittelkreis“: 7 m Strafstoßmarke: 8 m
 Freistoßentfernung: 7 m

E-Junioren ca. 55 x 35 m
 Torraum: 4 m Strafraum: 12 m
 „Mittelkreis“: 7 m Strafstoßmarke: 8 m
 Freistoßentfernung: 7 m



D-Junioren/Juniorinnen ca. 70 x 50 m
 Torraum: 4 m Strafraum: 12 m
 „Mittelkreis“: 7 m Strafstoßmarke: 8 m
 Freistoßentfernung: 7 m

Es ist unzulässig, Spiele der genannten Mannschaften auf anderen Spielfeldern auszutragen. (Entsprechend den örtlichen Verhältnissen ist das Spielfeld anzugleichen.)

Die Kleinfeldtore sind mit geeigneten Mitteln zu sichern.

Der Aufenthalt an der Seitenlinie ist während des Spiels nur dem Trainer und Betreuer gestattet. Diese (maximal 2 Personen) halten sich in der Coachingzone auf.

Die Eltern/Fans (Zuschauer) halten Abstand zum Spiel. Sie stehen ausschließlich „auf den Rängen“ hinter der Absperrung.

Zahl der Spieler/Auswechselspieler	Spieler	Auswechselspieler	Mindestzahl bei Spielbeginn
A- bis C-Junioren + B-Juniorinnen	11*	4	7
D-Junioren und D-Juniorinnen	9	4	6
E-Junioren	7	4	5
F- und G-Junioren	7	beliebig	5

* Für den Spielbetrieb in der Kreisliga B/A-Junioren, der Kreisliga C/B- bis C-Junioren sowie für die B- und C-Juniorinnen werden Ausnahmen in den „Ergänzenden Bestimmungen für den Spielbetrieb“ geregelt.

Bei allen Spielen erfolgt das Ein- und Auswechseln nur in einer Spielruhe und mit Zustimmung des Schiedsrichters/Spielleiters in der Nähe der Mittellinie. Auf Kreisebene darf ein ausgewechselter Spieler wieder eingesetzt werden. Im Spielbericht ist nur die erste Einwechslung eines Spielers (ohne Zeitangabe) einzutragen.

Beim Einsatz des Spielbericht-Online sind die Auswechselspieler vor dem Spiel einzutragen. Sollte trotzdem ein Spieler zum Einsatz kommen, der bisher noch nicht eingetragen wurde, so ist die Eintragung nach erfolgtem Einsatz durch den Schiedsrichter (mit seiner Schiedsrichter-Kennung) bzw. vom Spielleiter vorzunehmen, damit die Auswechslung im „Bericht zum Spiel“ dokumentiert wird. Der Spieler selbst ist hierbei mit Vor- und Nachnamen sowie Passnummer im Spielbericht unter „Bericht zum Spiel“ aufzuführen. Sollte bei den Spielen der Spielbericht-Online, nicht genutzt werden können, so sind die Auswechselspieler nach erfolgtem Einsatz im Spielbericht einzutragen.

In Freundschafts-(Turnier-)Spielen kann ein vermehrter Austausch vereinbart werden. Der Schiedsrichter bzw. Spielleiter ist hierüber vor Spielbeginn zu unterrichten.

Der Schiedsrichter/Spielleiter hat das Spiel zu beenden, wenn eine Mannschaft nicht mehr die erforderliche Mindestspielerzahl zur Verfügung hat.

Zeitstrafe (Feldverweis auf Zeit)

Der Feldverweis auf Zeit beträgt bei den Junioren in allen Altersklassen 5 Minuten. Dies gilt auch für Turnierspiele mit verminderter Spielzeit. Die "Gelb/Rote Karte" findet im Jugendbereich keine Anwendung, wird jedoch nicht durch die Zeitstrafe ersetzt. Diese findet lediglich bei undiszipliniertem Verhalten Anwendung. Ein zweites verwarnungswürdiges Vergehen im Jugendbereich zieht in der Regel einen totalen Feldverweis nach sich.

D-Junioren/D-Juniorinnen

Die Ausbildung und Förderung der Jungen und Mädchen im „goldenen Lernalter“ zwischen elf und zwölf Jahren steht weiterhin eindeutig im Vordergrund. Zu Gunsten vieler Ballkontakte und einer daraus resultierenden gesteigerten Spielfreude bei jedem Einzelnen, sollen die Jugendlichen lange die Möglichkeit erhalten, auf relativ engem Raum Fußball zu spielen. Auch sollen die Spieler und Spielerinnen zunehmend die Fußballregeln kennen lernen. Dabei kennzeichnen Fairplay, Toleranz und Akzeptanz auch diese Spielform.

Spielberechtigung:	Eine Spielberechtigung für Pflichtspiele ist erforderlich.
Anzahl der Spieler:	9 (bei Spielbeginn mindestens 6)
Austauschspieler:	4 Spieler – mehrfaches Einwechseln ist zulässig – jedoch nur in einer Spielruhe mit Zustimmung des Spielleiters.
Spielfeldgröße:	ca. 70 x 50m
Tore:	5 x 2 m
Spieldauer:	2 x 30 Minuten
Spielball:	Größe 4 – Leichtball bis 350 g
Abseitsregel:	kommt zur Anwendung
Rückpassregel:	kommt zur Anwendung
regelwidriges Spiel:	entsprechend den Fußballregeln (Der Abstoß, Abschlag bzw. Abwurf über die Mittellinie ist in dieser Altersklasse kein Regelverstoß.)
Eckstoß:	von der „Eckfahne“

Die Spielergebnisse sind im Spielbericht einzutragen. Ergebnistabellen werden veröffentlicht.

E-Junioren

Der Erlebnis- statt Ergebnisfußball ist bezeichnend für die Spielform (auch) bei den E-Junioren. Durch vielfältige Bewegungsangebote sind weiterhin Freude und Spaß an Spiel und Sport zu vermitteln. Siegen und Verlieren lernen, Fairness und Zuverlässigkeit stehen für die auch zu vermittelnden Werte.

Auch bei den E-Junioren wird eine Spielform gewählt, die den Neigungen, dem Könnensstand und dem Alter der Kinder gerecht wird. Das Regelwerk kommt weiterhin in einfacher Form zur Anwendung.

Die „vereinfachten“ Spielregeln:

Spielberechtigung:	Eine Spielberechtigung für Pflichtspiele ist erforderlich
Anzahl der Spieler:	7 (bei Spielbeginn mindestens 5)
Austauschspieler:	4 Spieler – mehrfaches Einwechseln ist zulässig – jedoch nur in einer Spielruhe und mit Zustimmung des Spielleiters.
Spielefeldgröße:	ca. 55 x 35m
Tore:	5 x 2 m
Spieldauer:	2 x 25 Minuten
Spielball:	Größe 4 – Leichtball bis 350g
Abseitsregel:	kommt nicht zur Anwendung
Rückpassregel:	kommt nicht zur Anwendung
Abstoß:	vom Boden *
Einwurf:	Bei falscher Ausführung Wiederholung durch den gleichen Spieler, Fehler erklären.
Eckstoß:	von der „Eckfahne“
regelwidriges Spiel:	je nach Vergehen (direkt/indirekt); Strafstoß 8m

* Ergänzend zu den Bestimmungen im Anhang zur WDFV-Jugendspielordnung hat der Verbands-Jugend-Ausschuss des FLVW festgelegt, dass der Torabstoß sowie der Abwurf/ Abschlag des Torhüters aus dem Spiel heraus (soweit dieser den Ball mit den Händen kontrolliert hat) vor der Mittellinie von einem Feldspieler berührt werden muss. Die Spielfortsetzung erfolgt durch einen indirekten Freistoß von der Mittellinie (und zwar dort, wo der Ball die Mittellinie überschritten hat).

Die Spielergebnisse sind im Spielbericht einzutragen. Ergebnistabellen werden veröffentlicht.

F- und G-Junioren (Fair-Play-Liga)

Den Kindern soll im Rahmen der so genannten Fair-Play-Liga ein kindgerechtes Fußballspielen ermöglicht werden (siehe auch Anhang IV zur DFB-Jugendordnung) Freude und Spaß an Spiel und Sport stehen dabei im Vordergrund. Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen. Die Spieler und Spielerinnen sollen die Entscheidungen (F = Foul, A = Aus und T = Tor) selbst treffen. Unterstützt werden die Kinder dabei von einem regelkundigen Spielbegleiter. Dieser greift dann ins Spiel ein, wenn er von den Kindern erkannt wird, sowie bei einem groben Regelverstoß, der als solcher nicht von den Kindern erkannt wird. Ferner ist er für das Einhalten der Spielzeit verantwortlich (An- und Abpfeiff). Der Spielbegleiter ist nach den im Junioren-Terminkalender unter Spielleiter beschriebenen Kriterien zu stellen und hat somit in abschließender Konsequenz Weisungsbefugnis auch gegenüber Trainern, Betreuern und Zuschauern.

Fair-Play-Liga Regeln:

1. Schiedsrichter-Regel:

Die Kinder entscheiden selbst und spielen ohne Schiedsrichter. Die Regeln im Kinderfußball sind einfach. Da kein Schiedsrichter auf dem Platz ist, lernen die Kinder Verantwortung für sich selbst und Mitverantwortung für andere zu übernehmen. Sie lernen, Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren.

2. Zuschauer-Regel (Fan-Regel)

Die Eltern (Fans) halten Abstand zum Spielfeld. Die direkte Ansprache an die Kinder von außen wird unterbunden. Die Kinder können so ihre eigene Kreativität und Freude am Spiel entfalten. Anfeuern ja – Steuern nein!

3. Trainer Regel:

Die Trainer begleiten das Spiel aus einer gemeinsamen „Coachingzone“ (die sich an der Außenseite des Spielfeldes in Höhe der Mittellinie befindet). Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf. Sie sind Vorbilder! Sie geben nur die nötigsten Anweisungen und unterstützen den Spielbegleiter.

Die „vereinfachten“ Spielregeln bei den F-Junioren:

Spielberechtigung:	Eine Spielberechtigung für Pflichtspiele ist erforderlich
Anzahl der Spieler:	7 (bei Spielbeginn mindestens 5)
Austauschspieler:	beliebig –mehrfaches Einwechseln ist zulässig – jedoch nur in einer Spielruhe und mit Zustimmung des Spielbegleiters.
Spielfeldgröße:	ca. 40 x 35m
Tore:	5 x 2 m
Spieldauer:	2 x 20 Minuten
Spielball:	Größe 3 – Leichtball bis 290g
Abseitsregel:	kommt nicht zur Anwendung
Rückpassregel:	kommt nicht zur Anwendung
Abstoß/Abschlag:	wahlweise aus der Hand oder vom Boden *
Einwurf:	keine Konsequenz bei falscher Ausführung, Fehler erklären
Eckstoß:	von der „Eckfahne“
regelwidriges Spiel:	Verstoß erklären, Freistöße nur direkt; Strafstoß 8 m

* Ergänzend zu den Bestimmungen im Anhang zur WDFV-Jugendspielordnung hat der Verbands-Jugend-Ausschuss festgelegt, dass der Torabstoß sowie der Abwurf/ Abschlag des Torhüters aus dem Spiel heraus (soweit dieser den Ball mit den Händen kontrolliert hat) vor der Mittellinie von einem Feldspieler berührt werden muss. Die Spielfortsetzung erfolgt durch einen direkten Freistoß von der Mittellinie (und zwar dort, wo der Ball die Mittellinie überschritten hat).

Die Spielergebnisse sind im Spielbericht einzutragen. Ergebnistabellen werden nicht veröffentlicht. Darüber hinaus ist das Veröffentlichung von Spielergebnissen in jeder Form unzulässig.

Die „vereinfachten“ Spielregeln bei den G-Junioren:

Spielberechtigung:	Eine Spielberechtigung für Pflichtspiele ist erforderlich.
Anzahl der Spieler:	7 (bei Spielbeginn mindestens 5)
Austauschspieler:	beliebig – mehrfaches Einwechseln ist zulässig – jedoch nur in einer Spielruhe und mit Zustimmung des Spielbegleiters.
Spielfeldgröße:	ca. 35 x 25m
Tore:	5 x 2 m
Spieldauer:	2 x 20 Minuten
Spielball:	Größe 3 – Leichtball bis 290g
Abseitsregel:	kommt nicht zur Anwendung
Rückpassregel:	kommt nicht zur Anwendung
Abstoß/Abschlag:	wahlweise aus der Hand oder vom Boden *
Einwurf:	keine Konsequenz bei falscher Ausführung, Fehler erklären
Eckstoß:	von der „Eckfahne“
regelwidriges Spiel:	Verstoß erklären, Freistöße nur direkt, Strafstoß 8 m

* Ergänzend zu den Bestimmungen im Anhang zur WDFV-Jugendspielordnung hat der Verbands-Jugend-Ausschuss festgelegt, dass der Torabstoß sowie der Abwurf/ Abschlag des Torhüters aus dem Spiel heraus (soweit dieser den Ball mit den Händen kontrolliert hat) vor der Mittellinie von einem Feldspieler berührt werden muss. Die Spielfortsetzung erfolgt durch einen direkten Freistoß von der Mittellinie (und zwar dort, wo der Ball die Mittellinie überschritten hat).

Die Spielergebnisse sind im Spielbericht einzutragen. Ergebnistabellen werden nicht veröffentlicht. Darüber hinaus ist das Veröffentlichen von Spielergebnissen in jeder Form unzulässig.